

MITTEILUNG AMTSBLATT

Thema: Regionalbudget

Rubrik: „Neues aus dem Wespennest“

Veröffentlichung: KW 19/2020

Regionalbudget: WESPE fördert Kleinprojekte (2/5)

Zurzeit werden an dieser Stelle jede Woche drei von insgesamt 15 Projekten vorgestellt, die in diesem Jahr über das Regionalbudget der Kommunalen Allianz WEstSPeessart gefördert werden. Informationen zu allen geförderten Projekten sowie Hintergründe zum Regionalbudget sind auf der Homepage www.wespe.bayern zu erfahren.

Mauersanierung Burg in der Wahlmich

Projektträger: Verein für Heimatpflege Waldaschaff e.V.

Die Burg Wahlmich liegt südwestlich der Gemeinde Waldaschaff in der Nähe des Schlosses Weiler und wurde in der Mitte des 13. Jahrhunderts von den Grafen von Rieneck im Rahmen ihrer Expansion in Richtung Aschaffenburg an einem damals nicht unbedeutenden Fernhandelsweg errichtet. Von der hochmittelalterlichen, steinernen Wehranlage ist heute oberirdisch nichts mehr erhalten. Bei Grabungen 2016 und 2018 wurden jedoch Grundmauern der Burganlage entdeckt, die nun als Grundlage für einen Archäologiepark dienen sollen. Die Sanierung dieser Mauern stellt den ersten Schritt in Richtung einer touristischen Inwertsetzung des Geländes dar, denn das Ziel ist es, dass Besucher sich selbstständig über das Burggelände bewegen und sich über die Geschichte der Burg informieren können.

Behindertengerechte Gestaltung des Hallenbads Laufach

Projektträger: Gemeinde Laufach

Das Hallenbad Laufach ist in vielen Bereichen bereits auf Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen eingestellt und verfügt beispielsweise über einen stufenlosen Eingang. Um vollständig auf die Bedürfnisse von Menschen mit Handicap eingehen zu können, fehlen bisher jedoch noch ein Poollift für das Schwimmbecken, sowie Sitzgelegenheiten und Handbrausen in den Duschen. Diese Anschaffungen werden von der Gemeinde Laufach getätigt und sollen zukünftig auch Sportgruppen für Menschen mit Behinderung die Nutzung des Hallenbads ermöglichen.

Pasteurisieranlage zur Herstellung von Apfelsaft aus Obst von regionalen Streuobstwiesen

Projektträger: Verein für Obst-, Gartenbau und Landespflege e.V. Haibach

Der Obst- und Gartenbauverein Haibach keltert im Herbst die Äpfel von Privatpersonen, Familien und Vereinen. Allerdings hat die derzeitige Anlage ihre Kapazitätsgrenze erreicht und verlangt nach einem hohen personellen Aufwand, der eine starke Belastung für die ehrenamtlich arbeitenden Mitglieder des Vereins darstellt. Aus diesem Grund wird eine neue leistungsfähige Anlage zur Saftproduktion angeschafft, die mit einer verbesserten Leistung und geringerem Aufwand verbunden ist. Die Safterstellung wird dann überregional angeboten und kann von jedem Bürger der WESPE und den umliegenden Gemeinden genutzt werden. Durch die Verwertung wird das Streuobst wieder lukrativ

MITTEILUNG AMTSBLATT

und die Motivation zur Pflege der Wiesen und Bäume steigt. Dies ist insbesondere im Hinblick auf die Sicherung des ökologisch wertvollen Lebensraums der Streuobstwiesen wichtig.

